

Ihr Weg zu uns

Mit dem Auto:

Fahren Sie in Richtung Zentrum/Hauptbahnhof. An der südlichen Seite des Hauptbahnhofes befindet sich der Steintordamm, der nach 200m in die Adenauerallee übergeht. Nach weiteren 200m biegen Sie links in den Kreuzweg ab, über den Sie nach einer Rechtskurve in den Steindamm gelangen. Nach ca. 500m biegen Sie nach links in die Lohmühlenstraße ab. Hier befindet sich nach wenigen Metern die Haupteinfahrt zur Asklepios Klinik St. Georg.

Mit Bus und Bahn:

U-Bahnlinie: U1 Haltestelle Lohmühlenstraße
Busverbindungen: Linie 35 und 36 Haupteingang Lohmühlenstraße / Linie 37, Metro 6 für Nebeneingang Lange Reihe

Das Radiologische MVZ befindet sich in Haus C, auf der Geländekarte ist das MVZ rot gekennzeichnet.

Der Empfang liegt in der Eingangshalle in Haus C, direkt rechts nach den Fahrstühlen, gegenüber der Patientenaufnahme.



Kontakt

Asklepios Gesundheitszentrum Mitte (St. Georg)

Lohmühlenstraße 5, Haus C
20099 Hamburg

Telefonische Anmeldung:

Tel.: 040 181885-2548
Fax: 040 181885-2533

Sprechstunde

Mo. - Fr. 09:00-11:00 Uhr
13:00-14:30 Uhr

Telefonische Sprechstunde

Mo. - Do. 08:00-15:00 Uhr
Fr. 08:00-14:00 Uhr

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin die Gesundheitskarte und den Überweisungsschein mit.

Praxismanagerin

Ilona Heyna
i.heyna@asklepios.com

Medizinische Fachangestellte

Margit Koenig
m.koenig@asklepios.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Information

Asklepios Gesundheitszentrum Mitte

Diagnostische Radiologie

Dr. med. Birte Schreck
PD Dr. med. Dietmar Kivelitz



MVZ Nord

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

herzlich willkommen in unserer Radiologischen Praxis!

Das Radiologische MVZ in der Aklepios Klinik St. Georg bietet für ambulante Patienten bildgebende Diagnostik an hochmodernen Untersuchungsgeräten an. Durch die enge Anbindung an das Krankenhaus profitieren wir von der Expertise und der exzellenten Ausstattung eines Klinikums der Maximalversorgung.

Unser Schwerpunkt liegt in der modernen Schnittbild-diagnostik. Wir nutzen zwei hochleistungsfähige Computertomografen (CT) einschließlich eines Dual-Source-CT sowie zwei Magnetresonanztomografen (MRT), jeweils ein MRT mit 3.0 und 1.5 Tesla Feldstärke.

Wir bieten das ganze Spektrum der CT- und MRT-Untersuchungen an, einschließlich spezieller neuroradiologischer Diagnostik sowie CT-gestützter Schmerztherapien. Zusätzlich verfügen wir über die gesamte digitale Röntgentechnik, unter anderem mit Spezialverfahren wie Ganzbein- und Ganzwirbelsäulenaufnahmen und einschließlich Knochendichtemessung (DEXA/DXA).

Die erstellten 3D-Daten und Bilder der Untersuchungen werden Ihnen im Anschluss an die Untersuchung auf einer CD zur Verfügung gestellt.

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Seite oder begrüßen Sie persönlich in unserem MVZ in der Aklepios Klinik St. Georg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. med. B. Schmeck

Fachärztin für Radiologie

PD Dr. med. Dietmar Kivelitz

Facharzt für Radiologie/
Neuroradiologie



Computertomografie

Bei der Computertomografie (CT), auch Schichtröntgen genannt, werden mithilfe einer um den Patienten kreisenden Röntgenröhre hochauflösende Bilder des menschlichen Körpers gewonnen. Mit unserem modernen Dual-Source-Computertomografen können wir hierbei alle Körperregionen detailgetreu darstellen. Mithilfe einer zeitlich optimal abgepassten Kontrastmittelgabe können auch die großen Blutgefäße untersucht werden (CT-Angiografie).

Hochauflösende 3D-Darstellungen des Herzens und der Herzkranzgefäße sind mittels der modernen CT-Geräte möglich, die Kosten dafür werden aber in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen.

Zur Vorbereitung auf eine eventuell notwendige Kontrastmittelgabe benötigen wir unter Umständen aktuelle Laborwerte von einer Blutuntersuchung. Wir sprechen Einzelheiten dazu bei der Terminvereinbarung mit Ihnen ab.

Spezielle Verfahren der Schmerztherapie bieten wir computertomografisch bildgestützt an. Dazu gehören die periradikuläre Therapie (PRT) sowie Facettengelenksblockaden. Dafür ist eine Überweisung von einem Schmerztherapeuten erforderlich.



Magnetresonanztomografie

Die Magnetresonanztomografie (MRT) oder auch Kernspintomografie (KST) ist ein bildgebendes Verfahren, bei dem mithilfe eines starken Magnetfeldes Bilder vom menschlichen Körper aufgenommen werden können. Im Gegensatz zur Computertomografie (CT) werden in der Magnetresonanztomografie keine Röntgenstrahlen angewendet, sondern die Bilder werden mithilfe von Magnetfeldern und elektromagnetischen Impulsen erzeugt.

Wir bieten das gesamte Spektrum der MRT-Bildgebung an, einschließlich spezieller neuroradiologischer und kardiologischer Untersuchungstechniken.

Die Untersuchung dauert je nach Fragestellung etwa 20 Minuten; in dieser Zeit liegen Sie ruhig auf einer Liege im Untersuchungsgerät. Auch wenn Sie unter Platzangst leiden, lässt sich praktisch immer nach Gabe eines entsprechenden Beruhigungsmittels die geplante Untersuchung durchführen. Bitte sprechen Sie uns im Vorfeld an, für die Gabe eines Beruhigungsmittels ist es erforderlich, dass Sie mit einer Begleitperson zum Untersuchungstermin kommen.

Bei bestimmten Fragestellungen kann mithilfe eines Kontrastmittels die Aussagekraft der Untersuchung verbessert werden, wir besprechen bei der Terminvergabe mit Ihnen, ob Sie dafür bestimmte Blutwerte zur Untersuchung mitbringen müssen.

